



# Antrag auf ein P-Seminar

<b>Lehrkraft: Lucie Albert</b>		<b>Leitfach: Englisch</b>	
<b>1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung</b> <b>2. Projektthema: Refugees Welcamerloher!</b> (Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)			
<b>Begründung und Zielsetzung des Projekts</b> (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen)			
<p>Aufgrund des anhaltenden Flüchtlingszustroms sollen durch dieses Seminar unberechtigte Vorbehalte und Ängste verhindert/abgebaut werden. Im Sinne eines friedlichen Miteinanders in einer dynamischen Gesellschaft müssen wir anfangen, Flüchtlinge als Individuen mit ganz unterschiedlichen persönlichen Schicksalen, nicht als Masse, wahrzunehmen. Die direkte Kommunikation mit Flüchtlingen soll bei den Schülern also zu einem besserem Verständnis anderer Ethnien/Religionen/Kulturen führen und somit eine reflektierte Offenheit gegenüber Fremden fördern. Dabei werden die Schüler zwangsläufig im Hinblick auf den Umgang mit fremden Vorstellungen/Befindlichkeiten sensibilisiert, was positive Auswirkungen auf diverse soziale Kompetenzen nach sich ziehen wird. Zudem wird den Schülern eine Möglichkeit geboten, durch die Auseinandersetzung mit Außenstehenden viel über sich selbst und ihre eigene Herkunft/Kultur zu lernen.</p> <p>Über die bereits genannten Kompetenzen hinaus, wird zusätzlich erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methodenkompetenz: Recherche, organisatorische Grundlagen zur Vorbereitung einer öffentlichen Veranstaltung</li> <li>– Selbstkompetenz: (Selbst-)Organisation, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Fähigkeit zu fundierter Kritik und zu Selbstkritik, Erweiterung des eigenen Horizonts</li> <li>– Sozialkompetenz: Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, Zusammenarbeit mit externen Partnern</li> </ul> <p>Ziel des Projekts: Abend des kulturellen Austauschs mit traditioneller Musik/Küche/Tanz, Stellwände über recherchierte Schicksale</p>			
<b>Halb-jahre</b>	<b>Monate</b>	<b>Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft</b>	<b>geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat</b>
11/1	Sept. - Feb.	<b>Einführung in die Studien- und Berufsorientierung</b> (Bedeutung, Auswahlkriterien, mögliche Vorgehensweisen) Schülerelbsteinschätzung, persönliche Recherchen zu Studiengängen und Berufsbildern Gespräche mit externen Partnern aus verschiedenen Berufen (je nach Interessenlage der Schüler) Erarbeitung einer realistischen Möglichkeit des beruflichen Werdegangs Exkursionen möglich (je nach Interessenlage)	Von jedem Schüler werden Noten im Lauf des Halbjahres erstellt; Rückmeldegespräche durch die Lehrkraft  keine Bewertung in der individuellen Phase, aber später Bewertung der Gesprächsbeiträge und der Dokumentation der Recherche-Ergebnisse



# Antrag auf ein P-Seminar

		der Schüler) Möglichkeit zur Teilnahme am psychologischen Test der Arbeitsagentur sowie am Bewerbertraining Dokumentation der Rechercheergebnisse Vorstellen des Projektplans sowie Präsentation der Leistungserhebungen und der Bewertungskriterien durch die Lehrkraft	abschließende Einzelberichte aller Schüler über ihre Erfahrungen (als Teil des P-Seminar-Portfolios)
11/2	März - Juli	<b>Projekt</b> Planung/Organisation und Durchführung des Abends des kulturellen Austauschs (Recherche für Stellwände → Kontakt zu Flüchtlingen, Musik, Essen, ... )	Beobachtungen in den gemeinsamen Sitzungen (Einbringen von eigenen Projektideen, Durchführung und Präsentation von Recherchen, Zielorientierung und Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zur Teamarbeit)  Bewertung der Recherche- und Organisationsleistung sowie des kritischen Eingehens auf die Beiträge anderer  Dokumentation der Gesprächsergebnisse mit den externen Partnern Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
12/1	Sept. - Feb.	<b>Portfolio und Abschlussgespräch</b> Portfolio und persönliche Abschlussgespräche zu den im Seminar gezeigten Leistungen und den möglichen Berufsperspektiven	Bewertung des fertigen Produkts nach zuvor festgelegten Kriterien Bewertung des Portfolios
Berufsfelder, die (eventuell) näher untersucht werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialarbeit</li> <li>- Psychologie</li> <li>- Krisenintervention</li> </ul>			
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landratsamt/Sozialamt</li> <li>- Caritas/Rotes Kreuz</li> <li>- Kontaktkreis Wippenhauserstraße → Flüchtlinge</li> </ul>			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch-deutschsprachiges Projekt, weitere/einschlägige Sprachenkenntnisse erwünscht</li> <li>- Flüchtlinge: - Wer sind sie?                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Woher kommen sie?                      } Persönliche Schicksale</li> <li>- Warum fliehen sie?                      }</li> </ul> </li> </ul>			

Camerloher-Gymnasium Freising  
Antrag auf ein P-Seminar

---

